

§. 5. Die Erde ein Planet.

Sonnensystem.

Weltkörper, die kein eigenes Licht haben, sondern ihr Licht erst von einer Sonne borgen, nennt man Planeten, weil sie um die Sonne herumlaufen, da im Gegentheil die Sonne ihre Stellung gegen die andern Sterne nie verändert. Demnach ist unsere Erde ein Planet. Außer ihr bemerken wir am Himmel nur noch einige Sterne, die, wie unsere Erde, um die Sonne laufen und von ihr Licht erhalten. Alle übrigen Sterne müssen Sonnen seyn, wie ihr eigenes flammendes Licht, und ihre unwandelbare Stellung gegen einander beweiset, und jede dieser Sonnen wird ohne Zweifel ihre Planeten haben, die uns aber wegen ihrer unermesslichen Entfernung nicht sichtbar sind. Wir können nur diejenigen Planeten sehen, die zu unsrer Sonne gehören, und uns daher viel näher sind. Einen solchen Theil des großen Weltgebäudes, der aus einer Sonne und den ihr zugehörigen Planeten besteht, nennen wir ein Sonnensystem, und es ist wohl der Mühe werth, bei der Beschreibung der Erde einen Blick auf ihre Verbindung mit dem Ganzen, auf ihre gute Mutter, die Sonne, und auf ihre Schwestern, die mit ihr aus derselben Quelle des Lichts und der Wärme trinken, zu werfen.

Ein Sonnensystem kann, menschlicher Einsicht nach, keine andere zweckmäßige Einrichtung haben, als folgende: Die Sonne, als der Haupttheil des Ganzen, steht im Mittelpunkte, von wo aus sie ihre wohlthätigen Wirkungen nach allen Seiten hin bis zum letzten Weltkörper, der sich an der äußersten Gränze ihres Gebiets noch ihres Tageslichts freuet, ausbreiten kann. Um sie her laufen in abgemessenen Zwischenräumen, um